



STEEL

Informationen für die Bevölkerung.

Der Betriebsbereich Bochum-Höntrop der thyssenkrupp Steel Europe AG informiert die Öffentlichkeit nach § 8a und § 11 der Störfall-Verordnung.

engineering. tomorrow. together.



thyssenkrupp

Informationen zur Sicherheitskultur.

Sehr geehrte Nachbarn von thyssenkrupp,

als Betreiber des Werkes in Bochum-Höntrop, in dem Stoffe im Sinne der Störfall-Verordnung gehandhabt werden, möchten wir Sie, unsere Nachbarn, über die Art des Gefährdungspotenzials, die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten im Falle eines Ereignisses informieren. Da unser Betriebsbereich Bochum-Höntrop in den Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung fällt, möchten wir Sie umfassend über unsere Sicherheitskultur und Schutzmaßnahmen informieren.

Über die Stoffe, die in unserem Betriebsbereich in den Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung fallen, wurden die zuständigen Behörden in Kenntnis gesetzt.

Sicherheit hat bei thyssenkrupp eine lange Tradition und ist für uns oberstes Gebot. Wenn trotz aller Vorsichtsmaßnahmen ein Ereignis eintreten sollte, können Sie in diesen Informationen nachlesen, wie Sie sich verhalten sollten.

Bitte betrachten Sie dieses Informationsblatt als Teil unserer Sicherheitsvorsorge. Wir unterrichten Sie über alle wesentlichen Rahmenbedingungen am Standort und geben Ihnen zusätzliche Informationen sowie wichtige Telefonnummern. Sie können dieses Informationsblatt als kleines Nachschlagewerk nutzen und sollten es an einer jederzeit erreichbaren Stelle aufbewahren.

Dennis Grimm
Sprecher des Vorstandes thyssenkrupp Steel Europe AG

Erläuterungen zu Tätigkeiten im Betriebsbereich.

Der Betriebsbereich Bochum-Höntrop befindet sich an der Essener Straße 244, 44793 Bochum. Der zuständigen Behörde wurde der Betriebsbereich gem. § 7 Abs. 1 Störfall-Verordnung angezeigt. Der Sicherheitsbericht nach § 9 Abs. 1 Störfall-Verordnung liegt der Behörde vor.

Nachfolgend werden die einzelnen Produktionsprozesse von der Anlieferung der Vormaterialien bis zum oberflächenveredelten Feinblech kurz dargestellt. Hierbei wird besonders auf Entstehung und Verwendung der für die Störfall-Verordnung bedeutsamen Stoffe (Tabelle Stoffbeschreibung auf Seite 7) eingegangen.

Die Produktionsschritte, die für diese Informationsbroschüre von Bedeutung sind, sind das Kaltwalzen und die sich anschließende Oberflächenveredelung.

Anlieferung der Vormaterialien

Die Stahlbrammen werden aus den Hüttenwerken bei thyssenkrupp in Duisburg an den Standort Bochum geliefert und im Warmbandwerk in erdgasbeheizten Wiedererwärmungsöfen erhitzt und zu Warmband-Coils (Bandstahlrollen) ausgewalzt. Anschließend erfolgt im Kaltwalzwerk 4 am Standort Bochum die Weiterverarbeitung bis zur Oberflächenveredelung durch Verzinken.

Andere für den Produktionsprozess benötigte Stoffe (z. B. Rohstoffe für den **Zinkelektrolyten** für die Oberflächenbeschichtung sowie **Reinigungs- und Behandlungskemikalien**) werden per LKW angeliefert.

Kaltwalzwerk

Im Kaltwalzwerk finden die Fertigungsschritte Beizen, Kaltwalzen, Glühen und Nachbehandlung statt:

Zunächst wird das Warmband in kontinuierlich arbeitenden Beizanlagen gereinigt und anschließend mit einer mehrgerüstigen Tandemstraße ausgewalzt. Nach dem Kaltwalzen werden die Bänder rekristallisierend gegläht. Das Glühen erfolgt am Standort Bochum in Haubenglühöfen unter Verwendung von Schutzgas (Mischung aus Wasserstoff und Stickstoff). Als Brenngas kommt in den Öfen im Kaltwalzwerk **Erdgas** zum Einsatz.

Elektrobandfertigung

In den zwei Anlagen Doppelreversiergerüst (DRG) und Glüh- und Isolierlinie (GIL) wird so genanntes Elektroband produziert. Das DRG dient dabei dem Walzen besonders dünner Bänder, welche dann in der GIL gereinigt, geglüht und mit Isolierlacken beschichtet werden. Der Glühofen der GIL arbeitet unter einer wasserstoffhaltigen Schutzgasatmosphäre und wird sowohl mit Erdgas als auch elektrisch beheizt. Das hier gewalzte Elektroband wird in Elektromotoren oder Windrädern verwendet und muss daher besonders dünn und gleichmäßig sein.

Oberflächenbehandlungsanlagen

In der Feuerverzinkungsanlage des Unternehmens werden vorher kaltgewalzte Bänder in einem Schmelzbeschichtungsbad kontinuierlich mit einer beidseitigen dünnen Zinkauflage versehen.

Abfallsammelstelle und Emulsionsspaltanlage

Die Abfallsammelstelle am Standort Bochum dient der zeitweiligen Lagerung und der Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, die bei der Produktion und bei der Instandhaltung der Anlagen anfallen. Diese Stoffe haben mitunter **gesundheitsgefährdende** und/oder **umweltgefährdende Eigenschaften**.

Die Emulsionsspaltanlage dient der zeitweiligen Lagerung und der anschließenden Aufbereitung von Wasser-Öl-Gemischen (Emulsionen) zu einleitfähigem Abwasser und Altöl.

Mögliche Störfall-Auswirkungen und was dagegen getan wird.

Was wird getan, um das Entstehen von Ereignissen zu verhindern?

Die thyssenkrupp Steel Europe AG investiert als einer der führenden europäischen Flachstahlhersteller kontinuierlich in neue Anlagen und modernisiert regelmäßig bestehende Aggregate. Dadurch ist gewährleistet, dass sich alle Betriebe auf dem aktuellen Stand der Sicherheitstechnik befinden. Das Unternehmen hat alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um Ereignisse zu verhindern.

Um die Sicherheit unserer Anlagen zu gewährleisten, arbeiten wir gemeinsam mit den zuständigen Behörden daran, Gefahren für Mitarbeiter, Nachbarn und die Umwelt zu vermeiden.

Eine Vor-Ort-Besichtigung durch die Bezirksregierung Arnsberg am Standort Bochum der thyssenkrupp Steel Europe AG fand im Dezember 2024 statt. Informationen hierzu und zum entsprechenden Überwachungsplan können bei der Bezirksregierung Arnsberg eingeholt werden. Weitere Informationen (unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder) über den Zugang zu Umweltinformationen können bei der Bezirksregierung Arnsberg eingeholt werden.

Welche Auswirkungen kann ein Ereignis haben?

Die thyssenkrupp Steel Europe AG hat alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um Ereignisse zu vermeiden. Sollte trotz unserer umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen dennoch ein Ereignis eintreten, so könnte dies z. B. ein Brand, eine Explosion oder eine Freisetzung von Schadstoffen sein. Je nachdem, um was es sich handelt, können Beeinträchtigungen von Menschen, Tieren und Pflanzen, Belastungen der Luft, des Bodens und des Wassers nicht ausgeschlossen werden. Bei Bränden kann es zu Einwirkungen (wahrnehmbarer Brandgeruch, weithin sichtbare Rauchwolken) auch außerhalb unseres Betriebsbereiches kommen. Es kann möglicherweise aufgrund der toxischen Eigenschaften von Brandfolgeprodukten zu Beeinträchtigungen kommen. Bei einer Explosion könnte es möglicherweise auch außerhalb unseres Werksgeländes zu Schäden kommen. Zur Verhinderung von Bränden und Explosionen werden unsere Anlagen z. B. durch Brandfrüherkennungseinrichtungen und automatische Löschanlagen geschützt. Wo es erforderlich ist, werden explosionsgeschützte Bauteile verwendet. Sollte es trotz alledem zu einem Brandereignis kommen, wird unsere gut ausgerüstete Werkfeuerwehr auch durch die Feuerwehr der Stadt Bochum bei den Gefahrenabwehrmaßnahmen unterstützt.

Bei der Freisetzung von Schadstoffen, insbesondere von gasförmigen Stoffen ist mit dem Auftreten von Schadstoffwolken zu rechnen. Flüssige und feste Stoffe können mit fest installierten Auffangwannen und Schutzbarrieren noch innerhalb der Anlagen zurückgehalten werden. Rohrleitungen auf dem Werksgelände sind aus beständigem Material dicht geschweißt und haben außerdem abschnittsweise Absperr-einrichtungen, um die austretenden Mengen im Falle einer Leckage schnell zu minimieren. Aufgetretene Leckagen können durch bereitgehaltenes Abdichtmaterial umgehend von der Werkfeuerwehr geschlossen werden. Die regelmäßige Wartung und Erneuerung der sicherheitsrelevanten Anlagenteile sind ein wichtiger Teil unserer Sicherheitskultur.

Eine Vielzahl unserer Anlagen im Betriebsbereich Bochum verfügt außerdem über Brandschutzeinrichtungen wie Brandmeldeanlagen und automatische Löschanlagen. Darüber hinaus sind dort wo erforderlich Potentialausgleich-Systeme als Explosionsschutzeinrichtungen installiert. Diese Einrichtungen haben gemäß §§ 4 und 5 der StörfallIV störfallverhindernden bzw. die Auswirkungen eines Störfalls begrenzenden Charakter.

Was wird getan, um die Auswirkungen eines Ereignisses zu begrenzen?

Für mögliche Ereignisse existieren Alarm- und Gefahrenabwehrpläne. Diese werden regelmäßig aktualisiert und mit den für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden (Feuerwehr, Polizei, Katastrophenschutz) abgestimmt. In regelmäßigen Übungen werden solche Szenarien geübt, die Gegenmaßnahmen trainiert und ständig verbessert. Als Betreiber sind wir verpflichtet, auf dem Gelände des Betriebsbereichs – auch in Zusammenarbeit mit den externen Gefahrenabwehrkräften – geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Ereignissen zu treffen. Das Unternehmen verfügt dazu über eine leistungsstarke, gut ausgebildete und ausgerüstete Werkfeuerwehr, die in direkter Verbindung zur Feuerwehr der Stadt Bochum steht. Im Ereignisfall werden durch die Feuerwehr der Stadt Bochum mögliche Schadstoffkonzentrationen außerhalb unseres Werkbereiches gemessen, wird die Bevölkerung gewarnt und werden weitere Maßnahmen zur Gefahrenabwehr veranlasst. Weitere Informationen zur Feuerwehr der Stadt Bochum finden Sie auch im Internet unter: www.bochum.de/Feuerwehr

Bei Eintritt eines Ereignisses informiert das Unternehmen unverzüglich die zuständigen Behörden. Diese veranlassen zusammen mit den zuständigen Stellen des Unternehmens, dass alle weiteren erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um die möglichen Auswirkungen zu begrenzen.

Stoffbeschreibung.

Die folgende Aufstellung gibt Ihnen eine Übersicht über die wesentlichen Stoffe und Stoffgruppen in unserem Betriebsbereich, die der Störfall-Verordnung unterliegen.

Stoffbeschreibung				
Gefahren- symbole	Eigenschaften	Mögliche Auswirkungen	Erste Anzeichen einer gesundheitlichen Beeinträchtigung	
Wasserstoff				
	<ul style="list-style-type: none"> Extrem entzündbares Gas Leichter als Luft 	<ul style="list-style-type: none"> Brandgefahr Explosionsfähig beim Kontakt mit Luft 	<ul style="list-style-type: none"> Fortgesetztes Einatmen bei sehr hohen Konzentrationen kann Übelkeit verursachen 	
Erdgas				
	<ul style="list-style-type: none"> Extrem entzündbares Gas Leichter als Luft 	<ul style="list-style-type: none"> Brandgefahr Explosionsfähig beim Kontakt mit Luft 	<ul style="list-style-type: none"> Fortgesetztes Einatmen bei sehr hohen Konzentrationen kann Übelkeit verursachen 	
Andere feste/flüssige giftige und/oder umweltgefährliche Stoffe, v. a. Abfälle oder andere Behandlungskemikalien				
   	<ul style="list-style-type: none"> Giftig, gesundheitsgefährdend, und/oder entzündbar und/oder umweltgefährlich 	<ul style="list-style-type: none"> Gesundheitsgefahr Brandgefahr Sehr giftig bzw. giftig für Wasserorganismen 	<ul style="list-style-type: none"> Fortgesetztes Einatmen kann Übelkeit verursachen 	

Verhaltenshinweise für die Bevölkerung.

1. Alarmierung/Entwarnung

- Sirenen, Cell Broadcast und Lautsprecherdurchsagen
- Rundfunk- und Fernsehdurchsagen, Social Media Kanäle der Stadt Bochum
- Hinweise der WarnAPP NINA beachten, siehe auch: https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html
- Hinweise der Warn-App KATWARN beachten, siehe auch: <https://www.katwarn.de>



2. Sicherheitshinweise

Liegt ein Ereignis vor, können folgende Maßnahmen sinnvoll sein, zu denen Sie eventuell auch über die oben genannten Alarmierungswege aufgefordert werden:

- Vom Unfallort fernbleiben
- Gebäude aufsuchen
- Kindern und hilfsbedürftigen Menschen helfen
- Kinder in der Schule oder im Kindergarten lassen
- Nachbarn durch Zuruf informieren
- Passanten aufnehmen
- Fenster und Türen schließen
- Klimaanlage und Belüftung ausschalten
- Klimaanlage und Lüftung im Auto ausschalten
- Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit dem Arzt aufnehmen



3. Informationen

- Info-Telefon:
Im Notfall ist das kommunale Krisenmanagement der Stadt Bochum unter 0234 910-4444 erreichbar.
Bürgertelefon thyssenkrupp Steel Europe AG: 0800 5220001
- Internet: www.bochum.de/Feuerwehr // www.thyssenkrupp-steel.com
- Für aktuelle Informationen bitte Radio einschalten:

Radio	Antenne	Kabel
- Radio Bochum:	UKW 98,5 MHz	UKW 99,40 MHz
- WDR 2:	UKW 99,2 MHz	UKW 95,95 MHz



- Lautsprecherdurchsagen beachten
- Bitte blockieren Sie durch Rückfragen **nicht** die Telefonverbindungen zu Feuerwehr oder Polizei. Greifen Sie nur im äußersten Notfall zum Telefon. Verwenden Sie dann die bekannten Notrufe:
Polizei: 110 Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

4. Verkehrswege frei halten

- Leisten Sie den Anordnungen der Notfall- und Rettungsdienste Folge
- Halten Sie die Verkehrswege für die Einsatzfahrzeuge frei

Haben Sie noch Fragen zu dieser Broschüre?

Rufen Sie uns doch einfach an oder schreiben Sie uns:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Bereich Umweltschutz

Störfallbeauftragter

Kaiser-Wilhelm-Straße 100

47166 Duisburg

T: 0800 5220001

infobroschuere.steel@thyssenkrupp-steel.com

Diese Broschüre finden Sie auch im Internet auf folgender Homepage:

www.thyssenkrupp-steel.com/publikationen

(Hinweis: Der Bereich Umweltschutz ist als beauftragte Stelle zur Unterrichtung der Öffentlichkeit im Sinne der Störfall-Verordnung tätig.)

Datum der Überarbeitung: Juni 2025

Emergency instructions for local residents.

1. Alarm signal/all-clear signal

- Sirens, Cell Broadcast and loudspeaker announcements
- Broadcast and television announcements, social media channels of the city of Bochum
- Observe the warnings on the WarnAPP NINA, see also: https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html
- Follow the instructions in the KATWARN warning app, see also: <https://www.katwarn.de>



2. Safety instructions

The following measures can be helpful and advisable in an emergency situation, and you could possibly be called upon via the above media to perform them:

- Stay away from the place of the accident
- Seek shelter in safe buildings
- Help children and vulnerable people
- Make sure that children do not leave the school/ kindergarten premises
- Alert neighbors accordingly
- Take in passers-by
- Close windows and doors
- Switch off air conditioning and ventilation
- Switch off air conditioning and ventilation in vehicles
- Contact a doctor if you suffer any health impairment



3. Information

- Information Hotline

In an emergency, the city of Bochum's municipal crisis management can be reached at 0234 910-4444

thyssenkrupp Steel Europe AG phone service for the public: 0800 5220001

- Internet: www.bochum.de/Feuerwehr // www.thyssenkrupp-steel.com
- Please switch on the radio for news updates:

Radio	House antenna	Cable
- Radio Bochum:	UKW 98,5 MHz	UKW 99,40 MHz
- WDR 2:	VHF 99.2 MHz	VHF 101.05 MHz

- Please **do not block** the fire service and police telephone lines with queries. Only use the phone in extreme cases of emergency.

If necessary, use the emergency numbers:

Police: 110 Fire service/ ambulance service: 112



4. Keep transport routes free

- Follow the instructions given by the emergency and ambulance/rescue services
- Keep transport routes free to allow emergency vehicles unhindered access

Do you have any questions about this brochure or require further information?

If you do, please do not hesitate to call or write to us:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Bereich Umweltschutz

Störfallbeauftragter

Kaiser-Wilhelm-Straße 100

47166 Duisburg

T: 0800 5220001

infobroschuere.steel@thyssenkrupp-steel.com

You will also find this brochure on the Internet at:

www.thyssenkrupp-steel.com/publications

(Please note: The Environmental Unit is authorized to provide information concerning the German Hazardous Incidents Ordinance (Störfall-Verordnung).)

Date of revision: June 2025

Toplum için acil durum bilgileri.

1. Alarm verme /Alarmı sonlandırma

- Sirenler, Hücre Yayını ve Hoparlör Anonsları
- Radyo ve televizyon duyurularını, Bochum Şehri'nin sosyal medya kanallarını takip edin.
- NINA uyarı uygulamasının verdiği uyarıları dikkate alın, ayrıca bkz.: https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html
- Katwarn uyarı uygulamasından gelen uyarı ve bildirimlere dikkat edin. Ayrıca bkz: <https://www.katwarn.de>



2. Güvenlik uyarıları

Herhangi bir olay halinde, aşağıda belirtilen önlemler faydalı olabilir. Bu konuda, yukarıda açıklanan alarm yollarından biriyle de bu önlemler sizden istenebilir:

- Kaza yerinden uzak durun
- Bina içine girin
- Çocuklara ve yardıma muhtaç kişilere yardım edin
- Çocukları okulda ya da anaokulunda bırakın
- Komşulara seslenerek haber verin
- Yayaları içeri alın
- Kapı ve pencereleri kapatın
- Klima ve havalandırma sistemini kapatın
- Otomobildeki klimayı ve havalandırma sistemini kapatın
- Sağlık sorunları yaşandığında bir doktora danışın



3. Bilgiler

- Bilgi hattı:
Acil bir durumda, Bochum Şehri Yerel Kriz Yönetimi'ne 0234 910-444 numaralı telefonda ulaşabilirsiniz.
thyssenkrupp Steel Europe AG bilgi hattı: 0800 5220001
- İnternet: www.bochum.de/Feuerwehr // www.thyssenkrupp-steel.com
- Güncel bilgiler için lütfen radyo açın:

Radyo	Anten	Kablo
- Radio Bochum:	UKW 98,5 MHz	UKW 99,40 MHz
- WDR 2:	UKW 99,2 MHz	UKW 101,05 MHz
- İtfaiye veya polisi arayarak telefon hatlarını lütfen bloke **etmeyin**.
Sadece çok acil durumlarda telefonla yardım isteyin ve bilinen acil çağrı hatlarını arayın:
Polis: 110 İtfaiye/Ambulans: 112



4. Ulaşım yollarını kapatmayın

- Acil yardım ve kurtarma ekiplerinin talimatlarına uyun
- Görev araçlarının ulaşım yollarını kapatmayın

Bu broşürle ilgili sorularınız var mı?

Lütfen telefonla veya yazılı olarak bize ulaşın:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Bereich Umweltschutz

Störfallbeauftragter

Kaiser-Wilhelm-Straße 100

47166 Duisburg

T: 0800 5220001

infobroschuere.steel@thyssenkrupp-steel.com

Bu broşürü aşağıda belirtilen internet sitesinde de bulabilirsiniz:

www.thyssenkrupp-steel.com/publications

(Dikkatinize: Çevre Koruma Bölümü kamuyu bilgilendirmek amacıyla Arıza Durumu Yönetmeliği kapsamında görev yapan birimdir.)

Revizyon tarihi: haziran 2025

Steel

thyssenkrupp Steel Europe AG
Kaiser-Wilhelm-Straße 100
47166 Duisburg
T: 0800 5220001
www.thyssenkrupp-steel.com
infobroschuere.steel@thyssenkrupp-steel.com

engineering. tomorrow. together.